

Logistikassistent/in

Berufstyp	Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen (landesrechtlich geregelt)
Ausbildungsdauer	2 Jahre
Lernorte	Berufsfachschule und Praktikumsbetrieb



■ Was macht man in diesem Beruf?

Logistikassistenten und -assistentinnen dokumentieren logistische Prozesse, erfassen relevante Informationen oder werten diese aus. Sie kümmern sich um Transport, Umschlag und Lagerung von Waren, die sogenannten TUL-Prozesse. Sie stellen die erforderlichen TUL-Mittel zusammen und steuern dadurch z.B. logistische Prozesse im Einkauf. Des Weiteren wirken sie an der Kommissionierung wie an der Überwachung der Sicherung und Lagerung von Waren mit. Zudem können sie Aufgaben in Rechnungswesen, Buchführung oder Marketing übernehmen.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Logistikassistenten und -assistentinnen finden Beschäftigung

- in Transport- und Speditionsunternehmen
- bei Logistikdienstleistern

Arbeitsorte:

Logistikassistenten und -assistentinnen arbeiten in erster Linie

- in Büros
- in Lagerhallen

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- beim Kunden vor Ort

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Für die Ausbildung wird i.d.R. ein **mittlerer Bildungsabschluss** vorausgesetzt. Die Berufsfachschulen wählen Bewerber/innen nach eigenen Kriterien aus.

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. Fahrzeugeinsätze planen)
- Kaufmännisches Denken und rechnerische Fähigkeiten (z.B. Rechnungen oder Bilanzen überprüfen)
- Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit (z.B. unter hohem Zeitdruck die Zusammenstellung von Ladungen erfassen und kontrollieren)
- Kontaktbereitschaft (z.B. schnell Kontakte beim Akquirieren neuer Kunden herstellen)

Schulfächer:

- Wirtschaft (z.B. beim Erledigen von Aufgaben im Rechnungswesen)
- Mathematik (z.B. beim Berechnen von Stückzahlen und Füllmengen)
- Deutsch (z.B. für die schriftliche und mündliche Kommunikation mit Geschäftspartnern und Kunden)
- Englisch und weitere Fremdsprachen (z.B. für internationale Kundenkontakte)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Während der schulischen Ausbildung erhält man keine Vergütung. An manchen Schulen fallen für die Ausbildung Kosten an, z.B. Schulgeld, Aufnahme- und Prüfungsgebühren.

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

